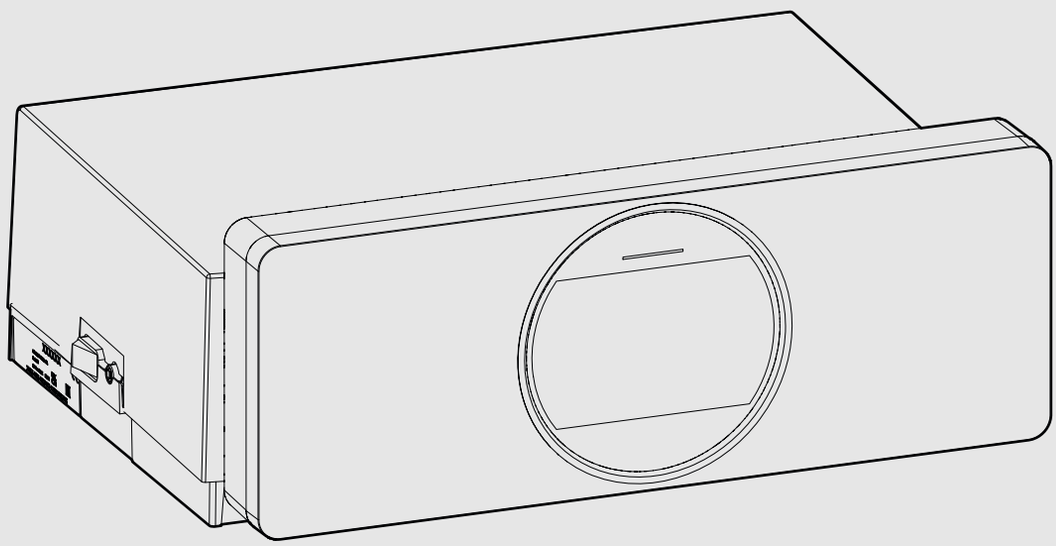
BOSCH

Bedienungsanleitung für den Betreiber

# Regelgerät

# MX 45



6721122524 (2026/06) DE/AT/CH/LU

## Inhaltsverzeichnis


**1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise ..... 2**
1.1 Symbolerklärung ..... 2
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ..... 2

**2 Angaben zum Produkt ..... 4**
2.1 EG-Konformitätserklärung ..... 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 4
2.3 Produktbeschreibung Regelgerät MX45 ..... 4
2.4 Regelgerät reinigen ..... 4

**3 Inbetriebnahme ..... 5**
3.1 Einstellungen am Bedienfeld UI 800 ..... 5
3.2 Bedienfeldübersicht ..... 5
3.3 Heizkessel ein- oder ausschalten ..... 5
3.4 Hauptmenü ..... 5
3.5 Bedienung des Menüs ..... 6
3.6 Übersicht des Menüs (Endbenutzer) ..... 6
3.6.1 Menü Systemübersicht ..... 6
3.6.2 Menü Heizen ..... 7
3.6.3 Menü Warmwasser ..... 7
3.6.4 Menü Anwesenheit ..... 8
3.6.5 Menü Urlaub ..... 8
3.6.6 Menü Energie ..... 8
3.6.7 Menü Allgemeine Einstellungen ..... 9
3.7 Druckanzeige Heizungswasser ..... 9
3.8 Vorlauftemperatur einstellen ..... 9
3.9 Einstellungen für Heizung mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen ..... 9
3.10 Menü Warmwasser ..... 10
3.11 Einstellungen für Warmwasser mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen ..... 10
3.12 Thermische Desinfektion ..... 11
3.13 Funktion Tastensperre ..... 11
3.14 Symbole im Display ..... 11

**4 Außerbetriebnahme ..... 12**
4.1 Wärmeerzeuger über das Regelgerät außer Betrieb nehmen ..... 12

**5 Umweltschutz und Entsorgung ..... 13**

**6 Betriebs- und Störungsanzeigen ..... 13**
6.1 Störungen zurücksetzen ..... 13


# 1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

## 1.1 Symbolerklärung

**Warnhinweise**

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet werden:

**GEFAHR**

**GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

**WARNUNG**

**WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

**VORSICHT**

**VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

***ACHTUNG***

**ACHTUNG** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

**Wichtige Informationen**

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

**Weitere Symbole**

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| ▶ | Handlungsschritt |
| → | Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument |
| • | Aufzählung/Listeneintrag |
| – | Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene) |

*Tab. 1*

## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

**⚠ Hinweise für die Zielgruppe**

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Betreiber der Heizungsanlage.

Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- ▶ Bedienungsanleitungen (Wärmeerzeuger, Heizungsregler usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- ▶ Wärmeerzeuger nur mit montierter und geschlossener Verkleidung betreiben.

**⚠ Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke**

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-1 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden."

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden."

**⚠ Aufstellung und Umbau**

- ▶ Gerät nur durch einen zugelassenen Heizungsfachbetrieb aufstellen oder umbauen lassen.
- ▶ Abgasführende Teile keinesfalls ändern.
- ▶ Auslauf der Sicherheitsventile keinesfalls verschließen. Während der Aufheizung kann Wasser am Sicherheitsventil des Warmwasserspeichers austreten.

**⚠ Elektroarbeiten**

Elektroarbeiten dürfen nur Fachkräfte für Elektroinstallationen ausführen.

Vor Elektroarbeiten:

- ▶ Netzspannung (allpolig) spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Spannungsfreiheit feststellen.
- ▶ Vor dem Berühren spannungsführender Teile: Mindestens 5 Minuten warten, damit sich die Kondensatoren entladen können.
- ▶ Anschlusspläne weiterer Anlagenteile ebenfalls beachten.

**⚠ Bei Geräten mit raumluftabhängigem Betrieb: Vergiftungsgefahr durch Abgase bei unzureichender Verbrennungsluftzufuhr**

- ▶ Verbrennungsluftzufuhr sicherstellen.
- ▶ Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenstern und Wänden nicht verschließen oder verkleinern.
- ▶ Ausreichende Verbrennungsluftzufuhr auch bei nachträglich eingebauten Geräten sicherstellen z. B. bei Abluftventilatoren sowie Küchenlüftern und Klimageräten mit Abluftführung nach außen.
- ▶ Bei unzureichender Verbrennungsluftzufuhr das Gerät nicht in Betrieb nehmen.

**⚠ Gefahr bei Abgasgeruch**

- ▶ Heizkessel ausschalten.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

**⚠ Schäden durch Bedienfehler**

Bedienfehler können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen.

- ▶ Sicherstellen, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen oder damit spielen.
- ▶ Sicherstellen, dass nur Personen Zugang haben, die in der Lage sind, das Gerät sachgerecht zu bedienen.

**⚠ Gefahr durch explosive und leicht entflammbare Materialien**

- ▶ Leicht entflammbare Materialien (Papier, Gardinen, Kleidung, Verdünnung, Farben usw.) nicht in der Nähe des Heizkessels verwenden oder lagern.

**⚠ Verbrennungs- und Raumluft**

Um Korrosion zu vermeiden, die Verbrennungs-/Raumluft von aggressiven Stoffen (z. B. Halogen-Kohlenwasserstoff, die Chlor- oder Fluorverbindungen enthalten) frei halten. Diese können z. B. in Lösungsmitteln, Farben, Klebstoffen, Treibgasen und Haushaltsreinigern enthalten sein.

**⚠ Gefahr durch Nichtbeachten der eigenen Sicherheit in Notfällen, z. B. bei einem Brand**

- ▶ Niemals sich selber in Lebensgefahr bringen. Die eigene Sicherheit geht immer vor.

**⚠ Inspektion und Wartung**

- ▶ **Empfehlung für den Kunden:** Wartungs- und Inspektionsvertrag mit jährlicher Inspektion und bedarfsabhängiger Wartung mit einem zugelassenen Heizungsfachbetrieb abschließen.
- ▶ Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Heizungsanlage verantwortlich (Bundes-Immissionsschutzgesetz).
- ▶ Nur Originalersatzteile verwenden!

# 2 Angaben zum Produkt

## 2.1 EG-Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen. Sie können die Konformitätserklärung des Produktes anfordern. Wenden Sie sich dazu an die Adresse auf der Rückseite dieser Anleitung.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Regelgerät MX45 darf ausschließlich für die Bedienung und Regelung von Bosch Heizungsanlagen verwendet werden.

- ▶ Gerät nur bestimmungsgemäß und in Verbindung mit den aufgeführten Regelsystemen verwenden.
- ▶ Landesspezifische Vorschriften und Normen bei Installation und Betrieb beachten.

## 2.3 Produktbeschreibung Regelgerät MX45

Für weitere Informationen:

- ▶ Technische Dokumentation der installierten Bedieneinheit und des Wärmeerzeugers beachten.

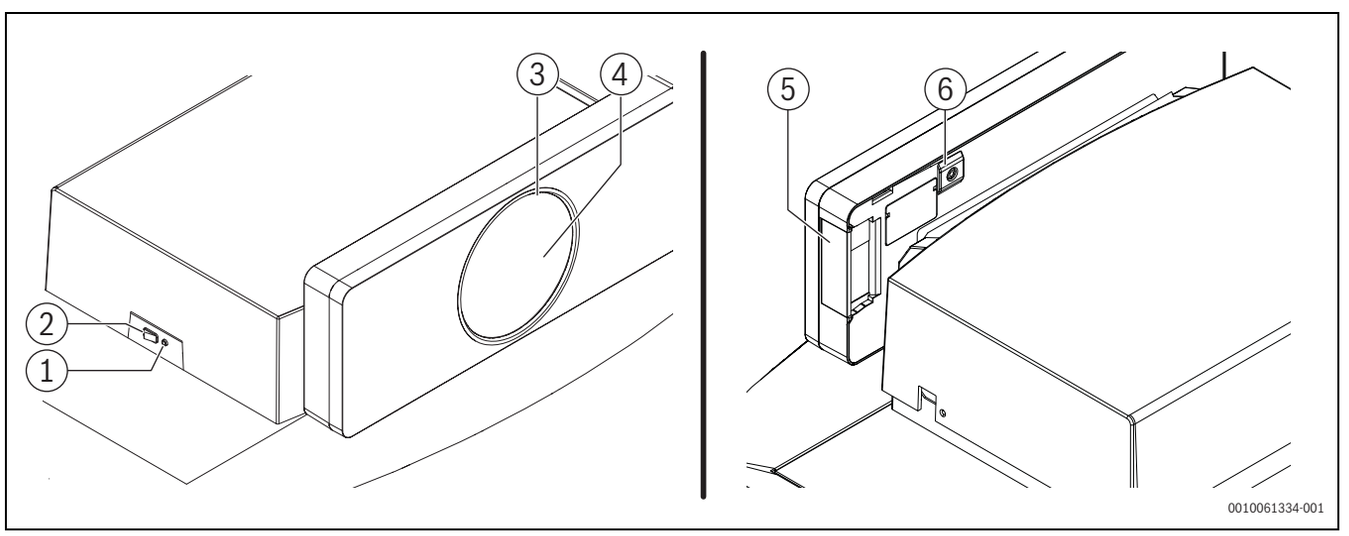



*Bild 1 Regelgerät MX45 mit Bedieneinheit BC200 – Bedienelemente*

[1] Sicherungsautomat 8 A (MX45)
[2] Schalter Ein/Aus (MX45)
[3] Systemstatus LED
[4] Bedienfeld UI 800
[5] Steckplatz für Kommunikationsmodul
[6] Anschluss Service Key (nur für Fachpersonal)

Das Regelgerät MX45 mit der Bedieneinheit BC200 und dem Bedienfeld UI 800 ermöglicht die Bedienung der Heizungsanlage. Dazu stehen unter anderem folgende Funktionen zur Verfügung:

- Statusanzeigen für Kessel- und Brennerbetrieb.
- Aktivierung und Deaktivierung des Abgastest/Schornsteinfegerbetrieb
- Reset von verriegelnden Störungen
- Aktivierung/Deaktivierung Notbetrieb (Handbetrieb)

Diese und viele weitere Funktionen werden in der separaten technischen Dokumentation zum Bedienfeld UI 800 beschrieben.

Weitere Funktionen zur komfortablen Regelung der Heizungsanlage stehen über die separat erhältliche Fernbedienung RT 800, CR 20 RF oder CR 10 zur Verfügung.

Das Regelgerät MX45 ist zur Montage auf der Applikation (Heiz-Kessel) vorgesehen.

## 2.4 Regelgerät reinigen

- ▶ Bei Bedarf das Gehäuse mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Dafür keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

# 3 Inbetriebnahme

Dieses Kapitel beschreibt die Inbetriebnahme mit dem Grundmodul des Reglers.

## 3.1 Einstellungen am Bedienfeld UI 800

▶ Bedienungsanleitung des Bedienfeldes UI 800 beachten.

Die Bedienungsanleitung des Bedienfeldes liefert unter anderem folgende Informationen:

- Betriebsart und Heizkurve bei außentemperaturgeführten Regelungen einstellen
- Raumtemperatur einstellen
- Wirtschaftlich heizen

## 3.2 Bedienfeldübersicht

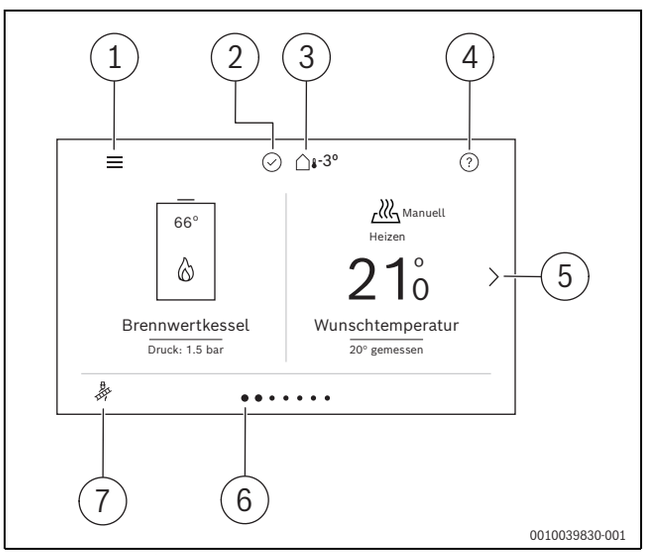



*Bild 2 Bedienfeld*

[1] Allgemeine Einstellungen
[2] Systemstatus
[3] Aktuelle Außentemperatur
[4] Hilfe
[5] Nächste Seite
[6] Aktuelle Seite
[7] Schornsteinfegerbetrieb

## 3.3 Heizkessel ein- oder ausschalten

▶ Heizkessel am Ein/Aus-Schalter [1] einschalten.
Das Display leuchtet und zeigt nach kurzer Zeit die Kesseltemperatur an.

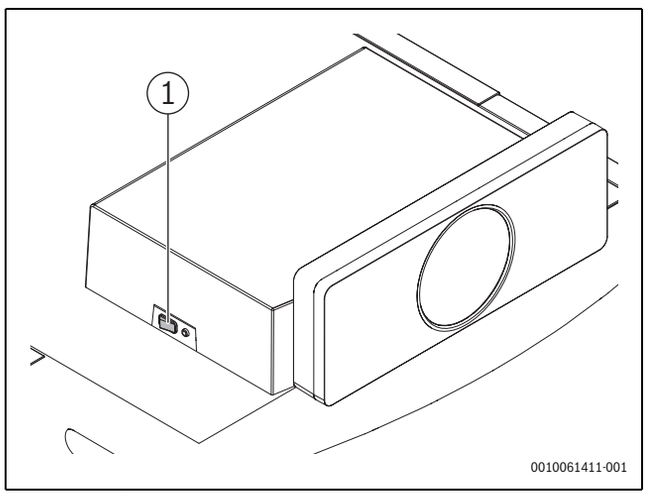



*Bild 3 Ein/Ausschalten*

[1] Ein/Aus-Schalter

## 3.4 Hauptmenü

Um durch das Hauptmenü zu navigieren, die Pfeile auf der linken und rechten Seite des Displays drücken (an den Endpositionen des Menüs verschwinden die Pfeile).

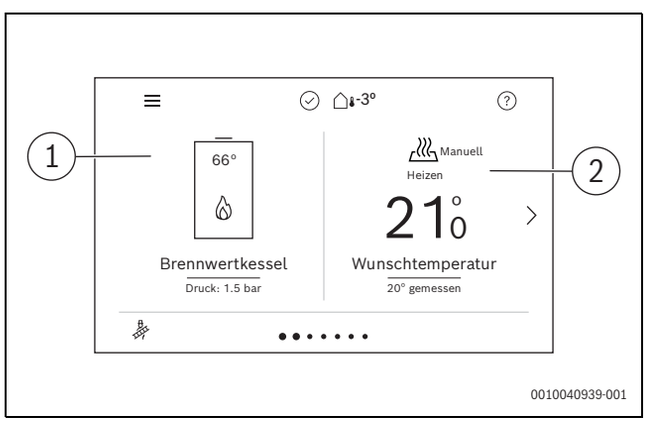



*Bild 4 Erste Seite des Hauptmenüs*

| Position | Menü | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | Systemübersicht | Anzeigen und Einstellen der wichtigsten Systemparameter |
| 2 | Heizung | Raum-Solltemperatur, Betriebsart und erweiterte Einstellungen einstellen |

*Tab. 2 Legende der ersten Seite des Hauptmenüs*

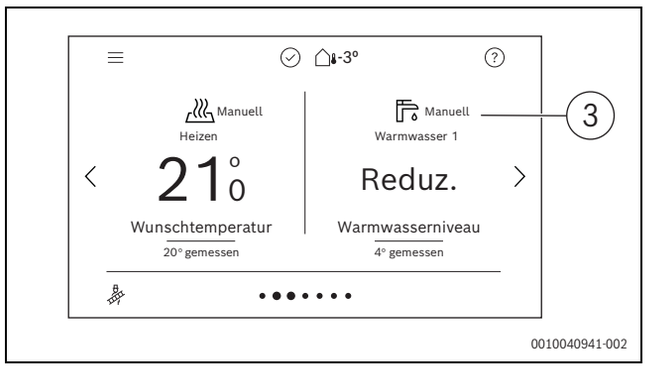



*Bild 5 Zweite Seite des Hauptmenüs*

| Position | Menü | Beschreibung |
|---|---|---|
| 3 | Warmwasser | Warmwassertemperatur, Betriebsart und erweiterte Einstellungen einstellen |

*Tab. 3 Legende der zweiten Seite des Hauptmenüs*

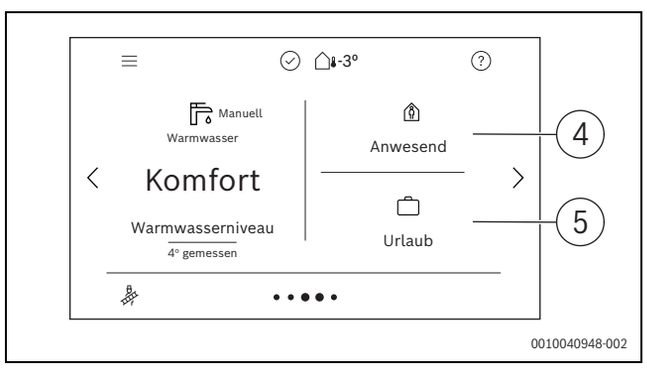



*Bild 6 Dritte Seite des Hauptmenüs*

| Position | Menü | Beschreibung |
|---|---|---|
| 4 | Anwesend | Anwesenheitsstatus einstellen |
| 5 | Urlaub | Optionen für die Urlaubsfunktion einstellen[1)] |

1) Bei mehreren Heizkreisen werden diese rechts neben diesem Heizkreis separat angezeigt.

*Tab. 4 Legende der dritten Seite des Hauptmenüs*

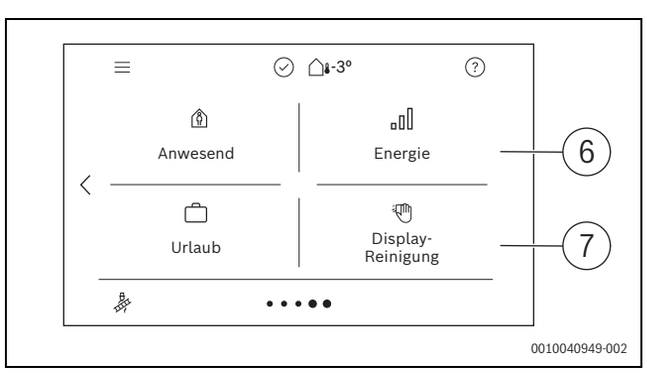



*Bild 7 Vierte Seite des Hauptmenüs*

| Position | Menü | Beschreibung |
|---|---|---|
| 6 | Energie | Energie- und Effizienzstatistiken |
| 7 | Display-Reinigung | Display 15 Sekunden lang sperren zum sicheren Reinigen des Displays |

*Tab. 5 Legende der vierten Seite des Hauptmenüs*

## 3.5 Bedienung des Menüs

**Menü Allgemeine Einstellungen öffnen und schließen**

- ▶ Um das Menü Allgemeine Einstellungen zu öffnen, auf ☰ tippen.
- ▶ Um das Menü Allgemeine Einstellungen zu verlassen, auf ⮌ tippen.

**-oder-**

- ▶ Auf ⌂ tippen.

**Durch das Menü bewegen**

- ▶ Um ein Menü oder einen Menüpunkt zu markieren, nach oben oder nach unten scrollen und die gewünschte Option wählen.
  Das Menü oder der Menüpunkt wird angezeigt.
- ▶ Um zur übergeordneten Menüebene zu wechseln, auf ⮌ tippen.

**Einstellwerte ändern**

- ▶ Auf den gewünschten Menüpunkt tippen.
- ▶ Die Werte wie gewünscht einstellen.
- ▶ Bestätigen.
  Der neue Wert ist gespeichert.

**Automatisches Speichern von Werten**

- ▶ Auf ⮌ tippen.
  Der neue Wert wird automatisch gespeichert.

**Hilfe anzeigen**

- ▶ Auf ⓘ tippen.
  Eine Erklärung wird angezeigt.

## 3.6 Übersicht des Menüs (Endbenutzer)

Die Menüpunkte entsprechen der unten aufgelisteten Reihenfolge. Voreinstellungen ab Werk sind hervorgehoben.

Abhängig von der Heizungsanlage und den installierten Komponenten werden nicht alle Menüs angezeigt.

### 3.6.1 Menü Systemübersicht

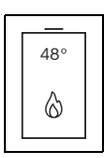



*Bild 8 Symbol Systemübersicht im Hauptmenü*

| Systemübersicht |
|---|
| Datum |
| Uhrzeit |
| Funkverbindung / WLAN Netzwerk / Internetverbindung |
| Außentemperatur |
| Betriebsdruck |
| Vorlauftemperatur |
| Rücklauftemperatur |
| Temperatur Warmwasser |
| Mehr... |

*Tab. 6 Übersicht des Menüs Systemübersicht im Hauptmenü*

| Mehr... |
|---|
| Einstellungen |
| Heizbetrieb einschalten: **Ja** \| Nein |
| Max. Vorlauftemperatur: 30 ... 65 ... 85 °C |
| WW-Bereitung einschalten: **Ja** \| Nein |
| Info |
| Brennerstarts |
| Brennerlaufzeit |
| Gesamtlaufzeit |
| Betriebs-Code |

*Tab. 7 Übersicht des Erweiterten Menüs unter Systemübersicht im Hauptmenü*

### 3.6.2 Menü Heizen



*Bild 9 Symbol Heizen im Hauptmenü*

| Heizen |
|---|
| Betriebsart Heizung: Aus \| **Auto** \| Manuell |
| Raum-Wunschtemperatur[1)] |
| Wunschtemperatur bis zu gewählter Uhrzeit: 5 ... **21** ... 30 °C |
| Mehr... |
| Gemessene Raumtemperatur (z. B. 20.0° gemessen) |

1) Nur mit Zubehör verfügbar.

*Tab. 8 Übersicht des Menüs Heizen im Hauptmenü*

| Mehr... |
|---|
| Erweiterte Ansicht: **Ein** \| Aus |
| Zeitprogrammverwaltung |
| Art des Zeitprogramms: Niveaus \| Frei einstellbare Temperaturen |
| Zeitprogramm[1)] |
| Bearbeiten |
| Zeitprogramm A: Wochenübersicht |
| Einstellungen Schaltpunkte pro Tag |
| Reset: Ja \| **Nein** |
| Ausgewähltes Zeitprogramm[2)]: **A** \| B |
| Zeitprogramm A[2)] |
| Bearbeiten |
| Wochenübersicht |
| Einstellungen Schaltpunkte pro Tag |
| Reset: Ja \| **Nein** |
| Zeitprogramm umbenennen |
| Zeitprogramm B[2)] |
| Bearbeiten |
| Wochenübersicht |
| Einstellungen Schaltpunkte pro Tag |
| Reset: Ja \| **Nein** |
| Zeitprogramm umbenennen |
| Temperatureinstellungen |
| Heizen: 19,5 ... **21** ... 30 °C |
| Absenken: 15 ... 19 ... 20,5 °C |
| Einschaltoptimierung: Ein \| **Aus** |
| Zweites Zeitprogramm: Ja \| **Nein** |
| Sommer-/Winterumschaltung: **Automatik** \| Heizen |
| Heizung ausschalten ab: 10 .. **17** ... 30 °C |

| Mehr... |
|---|
| Die folgenden Menüs werden nur angezeigt, wenn **Erweiterte Ansicht** auf **Ein** eingestellt ist. |
| Betriebsart: Aus \| Manuell \| **Automatik** |
| Raum-Solltemperatur: 5 ... **21** ... 30 °C |
| Wunschtemp. für "Abwesend": 5 ... **17** ... 30 °C |
| Wunschtemp. für "Boost": 20 ... **24** ... 30 °C |
| Laufzeit "Boost": **1** ... 8 h |
| Erkennung offener Fenster (wird nur eingesetzt, wenn **Raumtemperatur** eingestellt ist): Ja \| **Nein** |
| Heizkreis umbenennen |

1) Wird nur angezeigt, wenn **Zweites Zeitprogramm** auf **Nein** gesetzt wird

2) Wird nur angezeigt, wenn **Zweites Zeitprogramm** auf **Ja** gesetzt wird

*Tab. 9 Übersicht des Menüs Mehr... unter Heizen im Hauptmenü*

### 3.6.3 Menü Warmwasser



*Bild 10 Symbol Warmwasser im Hauptmenü*

| Warmwasser |
|---|
| Warmwasser Betriebsart: Aus \| **Auto** \| Manuell |
| Warmwasser Temperatur-Einstellung |
| Wunschtemperatur bis zu gewählter Uhrzeit |
| Mehr... |
| Extra-Warmwasser |
| Aktiv für 15 ... 60 ... 240 Minuten |
| Start Extra-WW |

*Tab. 10 Übersicht des Menüs Warmwasser im Hauptmenü*

| Mehr... |
|---|
| Erweiterte Ansicht: **Ein** \| Aus |
| Zeitprogramm |
| Bearbeiten |
| Reset: Ja \| **Nein** |
| Temperatur-Einstellungen |
| Komfort: 45 ... **60** ... 65 °C |
| Reduziert: **40** ... 65 °C |
| Extra-Warmwasser: 30 ... **60** ... 65 °C |
| Die folgenden Menüs werden nur angezeigt, wenn **Erweiterte Ansicht** auf **Ein** eingestellt ist. |
| Warmwasserverfügbarkeit: Hoch \| **Eco** |
| Betriebsart: Aus \| Reduziert \| Komfort \| Zeitprogramm Heizung folgen \| **Automatik** |
| Therm. Desinfektion |
| Jetzt starten |
| Automatik: **Aus** \| Ein |
| Temperatur: 60 ... **70** ... 75 °C |
| Warmwasser-System umbenennen |

*Tab. 11 Übersicht des Menüs Mehr... unter Warmwasser im Hauptmenü*

**⚠ WARNUNG**

**Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen!**

- Beim Ändern der maximalen Warmwassertemperatur auf Verbrühungsgefahr achten.

### 3.6.4 Menü Anwesenheit



*Bild 11 Symbol Anwesenheit im Hauptmenü*

| **Anwesenheit** |
|---|
| Anwesenheit: **Anwesend** \| Abwesend |

*Tab. 12 Übersicht des Menüs Anwesenheit im Hauptmenü*

Bei **Abwesend** wird das Heizsystem auf energiesparende Einstellungen für Heizung, Warmwasser und Lüftung umgeschaltet:

- **Heizkreis 1** - Wunschtemperatur für **Abwesend** kann unter Menü **Heizen** > **Mehr...** > **Erweiterte Ansicht** (**Ein**) > **Wunschtemp. für "Abwesend"** eingestellt werden.
- **Warmwasser** - wird automatisch auf **Aus** gesetzt.
- **Ventilation** (wenn verfügbar) - wird automatisch auf **Stufe 1** (Feuchtigkeitsschutz) gesetzt.

Bei **Anwesend** wird wieder auf die üblichen Einstellungen umgeschaltet.

### 3.6.5 Menü Urlaub



*Bild 12 Symbol Urlaub im Hauptmenü*

| **Urlaub** | | | |
|---|---|---|---|
| Erweiterte Ansicht: **Ein** \| Aus | | | |
| Von: | | | |
| | Datum | | |
| | Uhr (Uhrzeit) | | |
| Bis: | | | |
| | Datum | | |
| | Uhr (Uhrzeit) | | |
| Erweiterte Einstellungen (wird nur eingesetzt, wenn **Erweiterte Ansicht** auf **Ein** eingestellt ist) | | | |
| | Einstellungen anwenden auf | | |
| | | Heizen | |
| | | Warmwasser | |
| | Heizen: Aus \| **Ein - Raum-Wunschtemperatur** | | |
| | Raum-Wunschtemperatur: 5 ... **17** ... 30 °C | | |
| | Warmwasser: Aus \| Reduziert \| Komfort | | |
| | Urlaubszeitraum umbenennen: Ja \| **Nein** | | |

*Tab. 13 Übersicht des Menüs Urlaub im Hauptmenü*

Bei längerer Abwesenheit statt **Abwesend**, **Urlaub** benutzen. Im Menü **Urlaub** können die Urlaubstage eingegeben werden, oder zusätzlich eine detaillierte Einstellung vorgenommen werden. In diesem Menü ist es möglich, mehrere Urlaubsprogramme (bis zu 8) abzuspeichern.

Unterschied zwischen Menü **Anwesenheit** und Menü **Urlaub**: Im Menü **Anwesenheit** wird mit einem Tastendruck das gesamte System in Energiesparenden Modus (z. B. Wochenendurlaub) automatisch eingestellt. Das Menü **Urlaub** ist individuell einstellbar und vorprogrammierbar (z. B. längere Urlaubszeiten).

### 3.6.6 Menü Energie



*Bild 13 Symbol Energie im Hauptmenü*

| **Energie (Energie Monitoring)** | | | |
|---|---|---|---|
| Energieverbrauch | | | |
| Total | | | |
| | Verbrauch Total im Jahr | | |
| | Details: Verbrauch Total pro Monat | | |
| Heizen | | | |
| | Verbrauch Heizung im Jahr | | |
| | Details: Verbrauch Heizung pro Monat | | |
| Warmwasser | | | |
| | Verbrauch Warmwasserbereitung im Jahr | | |
| | Details: Verbrauch Warmwasserbereitung pro Monat | | |
| Stromverbrauch Wärmeerzeuger (im Jahr) | | | |
| | Total | | |
| | Heizen | | |
| | Warmwasser | | |
| Erzeugte Energie | | | |
| Total | | | |
| | Erzeugte Energie Total im Jahr | | |
| | Details: Erzeugte Energie Total pro Monat | | |
| Heizen | | | |
| | Erzeugte Energie Heizung im Jahr | | |
| | Details: Erzeugte Energie Heizung pro Monat | | |
| Warmwasser | | | |
| | Erzeugte Energie Warmwasserbereitung im Jahr | | |
| | Details: Erzeugte Energie Warmwasserbereitung pro Monat | | |
| Effizienz | | | |
| Brennwertkessel | | | |
| | Total | | |
| | | Effizienz Total im Jahr | |
| | Heizen | | |
| | | Effizienz Heizung im Jahr | |
| | Warmwasser | | |
| | | Effizienz Warmwasserbereitung im Jahr | |
| Energiedaten zurücksetzen: Ja \| **Nein** | | | |

*Tab. 14 Übersicht des Menüs Energie im Hauptmenü*

### 3.6.7 Menü Allgemeine Einstellungen



*Bild 14 Symbol Allgemeine Einstellungen im Hauptmenü*

| Allgemeine Einstellungen |
|---|
| Erweiterte Ansicht: Ein \| **Aus** |
| Notbetrieb starten |
| Sprache |
| Uhrzeit |
| Datumsformat[1)] |
| Datum |
| Autom. Zeitumstellung: **Ja** \| Nein[1)] |
| Zeitkorrektur: -20 … **0** … +20 s/Wo[1)] |
| Helligkeit: 5 … **50** … 100 %[1)] |
| Display aus nach: 1 … **2** … 20 min[1)] |
| Kontaktdaten Installateur |
| Tastensperre ist aktiviert: Ein \| **Aus**[1)] |

1) Die folgenden Menüs werden nur angezeigt, wenn **Erweiterte Ansicht** auf **Ein** eingestellt ist.

*Tab. 15 Übersicht des Menüs Allgemeine Einstellungen im Hauptmenü*

## 3.7 Druckanzeige Heizungswasser

- ▶ Um den Heizungsdruck anzuzeigen, auf **Systemübersicht** (erste Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ Menü **Systemübersicht** > **Betriebsdruck** auswählen.
  Eine grafische Druckanzeige wird geöffnet.

**Druckanzeige Interpretation**

- Grüner Bereich: Heizungsdruck normal
- Gelber Bereich: Heizungsdruck etwas niedrig oder etwas hoch
- Roter Bereich: Heizungsdruck zu niedrig oder zu hoch

Wenn der Druck niedrig ist:

- ▶ Heizwasser nachfüllen. (→ Installations- und Wartungsanleitung Wärmeerzeuger)

## 3.8 Vorlauftemperatur einstellen

Im Menü Systemübersicht wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt. Die momentane Vorlauftemperatur wird im Display angezeigt.

Bei Fußbodenheizungen die maximal zulässige Vorlauftemperatur beachten.

- ▶ Auf Menü Systemübersicht (erste Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ **Systemübersicht** > **Mehr...** > **Einstellungen** > **Max. Vorlauftemperatur** auswählen, um die Vorlauftemperatur einzustellen.
- ▶ Um die gewünschte maximale Vorlauftemperatur einzustellen, nach oben oder nach unten scrollen.

| Vorlauftemperatur | Anwendungsbeispiel |
|---|---|
| ca. 40 °C | Fußbodenheizung |
| **ca. 65 °C** | Radiatorenheizung |
| ca. 65 °C | Konvektorenheizung |

*Tab. 16 Maximale Vorlauftemperatur*

- ▶ **Bestätigen** auswählen, um die Einstellung zu speichern.

## 3.9 Einstellungen für Heizung mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen

**Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen**

- ▶ Auf Menü **Heizen** (erste Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ Auf Menü **Heizen** > **Mehr...** > **Zeitprogrammverwaltung** > **Zeitprogramm** > **Bearbeiten** tippen.

**Wochentag auswählen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen, um das Eingabefeld für den Wochentag zu aktivieren.

**Schaltzeit verschieben**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen.
- ▶ Wochentag wählen.
- ▶ Schaltpunkt wählen.
- ▶ Auf der Uhrzeit nach oben oder nach unten scrollen, um die gewünschte Schaltzeit zu wählen.
- ▶ Schaltzeit einstellen und speichern.

**Schaltzeit einfügen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen.
- ▶ Auf **Neuer Schaltpkt.** tippen.
- ▶ Eine neue Schaltzeit wird automatisch eingefügt.
- ▶ Schaltzeit einstellen und speichern.
  Die Schaltzeiten werden automatisch chronologisch sortiert.

**Schaltzeit löschen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen.
- ▶ Auf den Schaltpunkt tippen.
- ▶ Auf **Schaltpunkt löschen** tippen und bestätigen.
  Der vorhergehende Zeitabschnitt wird bis zur nächsten Schaltzeit verlängert. Die Schaltzeiten werden in der Liste automatisch chronologisch sortiert.

**Zeitprogramm kopieren**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Heizung öffnen.
- ▶ Den zu kopierenden Wochentag auswählen.
- ▶ Auf **Tag kopieren** tippen.
- ▶ Eine Auswahlliste der Wochentage wird angezeigt.
- ▶ Tag oder Tage auswählen (z. B. Montag und Dienstag), die mit dem zuvor ausgewählten Zeitprogramm überschrieben werden.
- ▶ Auf **Ok** tippen, um die Auswahl zu bestätigen.

**Art des Zeitprogramms einstellen**

- ▶ Auf Menü **Heizen** (erste Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ **Heizen** > **Zeitprogrammverwaltung** > **Art des Zeitprogramms** öffnen.
- ▶ **Niveaus** oder **Frei einstellbare Temperaturen** auswählen.

## 3.10 Menü Warmwasser

**Warmwassertemperatur einstellen**

**WARNUNG**

**Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen!**

- ▶ Beim Ändern der maximalen Warmwassertemperatur auf Verbrühungsgefahr achten.

- ▶ Auf Menü **Warmwasser** (zweite Seite des Hauptmenüs) tippen.
  Der Warmwassermodus und die eingestellte Wunschtemperatur werden angezeigt.
- ▶ **Mehr...** > **Temperatur-Einstellungen** auswählen, um die gewünschte Warmwassertemperatur einzustellen.
- ▶ **Bestätigen** auswählen, um die Einstellung zu speichern.

**Maßnahmen bei kalkhaltigem Wasser**

Um erhöhtem Kalkausfall und daraus resultierende Serviceeinsätze vorzubeugen:

Bei kalkhaltigem Wasser mit einem Härtebereich hart (≥ 15°dH / 27°fH/ 2,7 mmol/l):

- ▶ Die Warmwassertemperatur auf kleiner 55 °C einstellen.

**Betriebsart**

Im Menü **Warmwasser** wird auch die Betriebsart (Aus, Auto und Manuell) eingestellt. Die momentane Betriebsart wird im Display angezeigt.

- **Aus** - Warmwasser wird dauerhaft deaktiviert.
- **Auto** - Automatische Einstellung wird aktiviert.
- **Manuell** (**Reduziert** oder **Komfort**) - Temperatur dauerhaft manuell wie gewünscht eingestellt.

- ▶ Um die Betriebsart zu ändern, auf Menü **Warmwasser** (zweite Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ Auf die gewünschte Betriebsart (Aus, Auto oder Manuell) tippen.
  Die Änderung wird automatisch gespeichert.

**Warmwasser-Levels einstellen**

- ▶ Um die Temperatureinstellungen der Warmwasser-Levels (**Komfort** und **Reduziert**) zu ändern, auf Menü **Warmwasser** > **Mehr...** > **Temperatur-Einstellungen** tippen.
- ▶ Auf die Warmwasser-Level Temperatur tippen, die Sie ändern möchten.
- ▶ Nach oben oder nach unten scrollen, um die Temperatur anzupassen.
  Der Wert wird automatisch gespeichert.

Die Warmwasser-Levels **Komfort** und **Reduziert** können im Zeitprogramm für Warmwasser im eingestellten Zeitblock ausgewählt werden oder auch im Menü **Warmwasser** > **Mehr...** > **Erweiterte Ansicht** (**Ein**)

**Extra-Warmwasser aktivieren (Einmalladung)**

Wenn Sie einmalig mehr Warmwasser benötigen:

- ▶ Auf Menü **Warmwasser** > **Extra-Warmwasser** tippen.
- ▶ Nach rechts oder links wischen, um auszuwählen, wie lange diese Funktion aktiv sein soll.
- ▶ Auf **Start Extra-WW** tippen.

**Extra-Warmwasser Temperatur einstellen**

- ▶ Auf Menü **Warmwasser** > **Mehr...** > **Temperatur-Einstellungen**> **Extra-Warmwasser** tippen.
- ▶ Nach oben oder nach unten scrollen, um die Temperatur anzupassen.
  Der Wert wird automatisch gespeichert.

**Zeitprogramm für Warmwasser-Zirkulation anpassen**

- ▶ Auf Menü **Warmwasser** > **Mehr...** > **Erweiterte Ansicht** (**Ein**) > **Warmwasser-Zirkulation** tippen.
- ▶ Einstellungen vornehmen.

## 3.11 Einstellungen für Warmwasser mit Zeitprogramm (Automatikbetrieb) anpassen

**Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen**

- ▶ Auf Menü **Warmwasser** (zweite Seite des Hauptmenüs) tippen.
- ▶ Auf Menü **Warmwasser** > **Mehr...** > **Zeitprogramm** > **Bearbeiten** tippen.

**Wochentag auswählen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen, um das Eingabefeld für den Wochentag zu aktivieren.

**Schaltzeit verschieben**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen.
- ▶ Wochentag wählen.
- ▶ Schaltpunkt wählen.
- ▶ Auf der Uhrzeit nach oben oder nach unten scrollen, um die gewünschte Schaltzeit zu wählen.
- ▶ Schaltzeit einstellen und speichern.

**Schaltzeit einfügen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen.
- ▶ Auf **Neuer Schaltpkt.** tippen.
- ▶ Eine neue Schaltzeit wird automatisch eingefügt.
- ▶ Schaltzeit einstellen und speichern.
  Die Schaltzeiten werden automatisch in der Listenübersicht chronologisch sortiert.

**Schaltzeit löschen**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen.
- ▶ Auf den Wochentag tippen.
- ▶ Auf den Schaltpunkt tippen.
- ▶ Auf **Schaltpunkt löschen** tippen und bestätigen.
  Der vorhergehende Zeitabschnitt wird bis zur nächsten Schaltzeit verlängert. Die Schaltzeiten werden automatisch in der Listenübersicht chronologisch sortiert.

**Zeitprogramm kopieren**

- ▶ Menü zur Anpassung eines Zeitprogramms für Warmwasser öffnen.
- ▶ Den zu kopierenden Wochentag auswählen.
- ▶ Auf **Tag kopieren** tippen.
- ▶ Eine Auswahlliste der Wochentage wird angezeigt.
- ▶ Tag oder Tage auswählen (z. B. Montag und Dienstag), die mit dem zuvor ausgewählten Zeitprogramm überschrieben werden.
- ▶ Auf **Ok** tippen, um die Auswahl zu bestätigen.

## 3.12 Thermische Desinfektion

Um einer bakteriellen Verunreinigung des Warmwassers z. B. durch Legionellen vorzubeugen, empfehlen wir nach längerem Stillstand eine thermische Desinfektion.

**VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch Verbrühung!**

Während der thermischen Desinfektion kann die Entnahme von ungemischtem Warmwasser zu schweren Verbrühungen führen.

- ▶ Maximal einstellbare Warmwassertemperatur nur zur thermischen Desinfektion verwenden.
- ▶ Hausbewohner über die Verbrühungsgefahr informieren.
- ▶ Thermische Desinfektion außerhalb der normalen Betriebszeiten durchführen.
- ▶ Warmwasser nicht ungemischt entnehmen.

Eine ordnungsgemäße thermische Desinfektion umfasst das Warmwassersystem einschließlich der Zapfstellen.

- ▶ Thermische Desinfektion im Warmwasserprogramm einstellen (**Hauptmenü** > **Warmwasser** > **Mehr...** > **Erweiterte Ansicht**: **Ein** > **Therm. Desinfektion** (→ Kapitel 3.6).
- ▶ Warmwasser-Zapfstellen schließen.
- ▶ Evtl. vorhandene Zirkulationspumpe auf Dauerbetrieb einstellen.
- ▶ Warten, bis die maximale Temperatur erreicht ist.
- ▶ Nacheinander von der nächstgelegenen Warmwasser-Zapfstelle bis zur Entferntesten so lange Warmwasser entnehmen, bis 3 Minuten lang 70 °C heißes Wasser ausgetreten ist.
- ▶ Ursprüngliche Einstellungen wiederherstellen.

## 3.13 Funktion Tastensperre

**Aktivieren der Funktion Tastensperre**

- ▶ ☰ auswählen.
- ▶ Den Umschalter des Menüs **Erweiterte Ansicht** auf **Ein** schalten.
- ▶ Nach unten blättern, um die Funktion **Tastensperre** zu sehen.
- ▶ Den Umschalter des Menüs **Tastensperre** auf **Ein** schalten.
  Das Symbol **Tastensperre** wird oben im Bildschirm angezeigt.
- ▶ Den Bildschirm etwa 2 Minuten lang nicht berühren.
  Der Bildschirm geht in Standby.
  Nach dem nächsten Start ist der Bildschirm gesperrt.

Der Bildschirm muss in Standby gehen, damit die **Tastensperre** wirksam wird. Nachdem der Bildschirm für die Dauer des für **Display aus nach** ausgewählten Zeitraums nicht berührt wurde, geht der Bildschirm in Standby.

**Vorübergehende Deaktivierung der Funktion Tastensperre**

- ▶ Einen beliebigen Bereich des Bildschirms berühren.
  Ein Pop-up-Fenster erscheint.
- ▶ Im Pop-up-Fenster auf das Symbol 🔒 drücken und es ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.
  Der Bildschirm wird vorübergehend entsperrt.
- ▶ Die erforderlichen Änderungen vornehmen und speichern.
  Wird der Bildschirm 2 Minuten lang nicht berührt, wird er wieder gesperrt.

**Dauerhafte Deaktivierung der Funktion Tastensperre**

- ▶ Einen beliebigen Bereich des Bildschirms berühren.
  Ein Pop-up-Fenster erscheint.
- ▶ Im Pop-up-Fenster auf das Symbol 🔒 drücken und es ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.
  Der Bildschirm wird vorübergehend für 30 Sekunden entsperrt.

Die nächsten Handlungsschritte müssen innerhalb von 30 Sekunden ausgeführt werden. Werden die Handlungsschritte nicht innerhalb von 30 Sekunden abgeschlossen, wird der Bildschirm erneut gesperrt.

- ▶ ☰ auswählen.
- ▶ Nach unten blättern, um die Funktion **Tastensperre** zu finden.
- ▶ Den Umschalter des Menüs **Tastensperre** auf **Aus** schalten.
  Das Symbol **Tastensperre** oben im Bildschirm verschwindet.
  Der Bildschirm ist entsperrt.

## 3.14 Symbole im Display

Abhängig von der Heizungsanlage und den installierten Komponenten werden nicht alle Symbole angezeigt.

| Symbol | Erläuterung |
|---|---|
| | Absenkbetrieb |
| | Abtaufunktion aktiv |
| | Abwesend |
| | Allgemeine Einstellungen |
| | Anwesend |
| | Außentemperatur |
| | Betriebsdruck |
| | Blockiert (z.B. durch externe Regelung) |
| | Brenner aus |
| | Brenner ein |
| | Bypass |
| Demo mode | Demo-Betrieb |
| | Display-Reinigung |
| | Einschlafen |
| ✓ | Einstellungen im Konfigurationsassistenten, die bearbeitet und gespeichert wurden |
| | Einstellungen im Konfigurationsassistenten, die zu bearbeiten sind |
| + | Element hinzufügen (Solar-Domäne, Frischwassersystem) |
| | Energie |
| | Externe Wärmeanforderung |
| | Funkverbindung |
| | Fußbodenheizung |
| | Fußbodenheizung deaktiviert (systemweit) |
| | Heizen |
| | Heizen deaktiviert (systemweit) |
| ? | Hilfe |
| | Home (zurück zum Hauptbildschirm) |
| | Intensiv |
| | Internetverbindung |
| | Kamin |
| | Leistungswächter aktiv (Hybridsystem) |
| | Löschen einer Stelle bei einer Eingabe |

| Symbol | Erläuterung |
|---|---|
| | Lüftung |
| | Monitordaten |
| | Notbetrieb |
| | Party |
| | Schaltpunkt löschen |
| | Schließen (z.B. einer Meldung) |
| | Schornsteinfegerbetrieb |
| | Schornsteinfegerbetrieb nicht möglich |
| | Service-Ebene |
| | Smart Grid |
| | Solar / Zeitprogramm: Heizen |
| | Solar-Kollektor |
| | Solarpumpe aus |
| | Solarpumpe läuft |
| | Störungsmeldung oder Wartungsanzeige (mögliche Farben: gelb, rot) |
| | System Status OK |
| | Tastatureingabe |
| | Tastensperre aus |
| | Tastensperre (Kindersicherung) |
| | Umbenennen (z. B. von Heizkreisen, Zeitprogrammen) |
| | Unterbrechung durch Energieversorger (EVU-Sperre aktiv) |
| | Urlaubsfunktion |
| | Verlassen der Service-Ebene |
| | Warmwasser |
| | Warmwasser deaktiviert (systemweit) |
| | Warmwasserniveau: Komfort |
| | Warmwasserniveau: Reduziert |
| | WLAN |
| | Zeitprogramm kopieren |
| | Zurück |
| | Zusätzlicher Wärmeerzeuger |

*Tab. 17 Symbole im Display*

# 4 Außerbetriebnahme

## 4.1 Wärmeerzeuger über das Regelgerät außer Betrieb nehmen

Den Wärmeerzeuger über den Hauptschalter des Regelgeräts außer Betrieb nehmen. Der Brenner wird automatisch abgeschaltet.

Der Wärmeerzeuger hat einen Blockierschutz für die Heizungspumpe, der ein Blockieren der Pumpe nach längerer Betriebspause verhindert. Bei ausgeschaltetem Wärmeerzeuger gibt es keinen Blockierschutz.

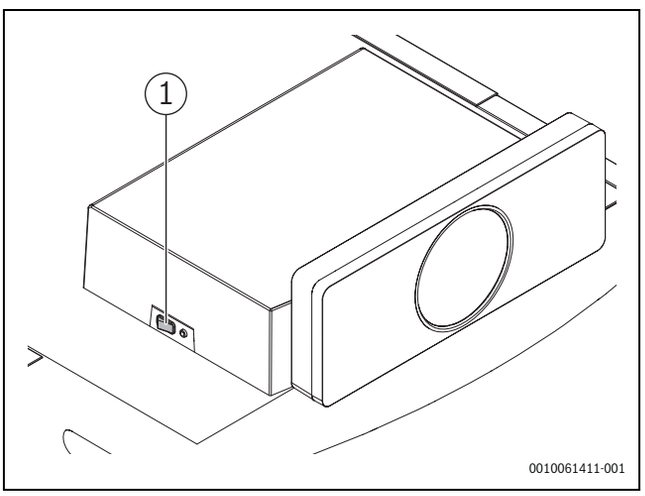



*Bild 15 Hauptschalter*

[1] Hauptschalter

- ▶ Wärmeerzeuger am Hauptschalter [1] ausschalten.
  Die Statusanzeige erlischt (falls an).
- ▶ Gashahn oder Öl-Absperrventil schließen.
- ▶ Wenn der Wärmeerzeuger länger außer Betrieb genommen wird: Hinweise zum Frostschutz beachten.

***ACHTUNG***

**Sachschaden durch Frost!**

Wenn die Heizungsanlage in keinem frostsicheren Raum steht und außer Betrieb ist, kann sie bei Frost einfrieren. Im Sommerbetrieb oder bei gesperrtem Heizbetrieb besteht nur Gerätefrostschutz.

- ▶ Heizungsanlage, soweit möglich, ständig eingeschaltet lassen und die Vorlauftemperatur auf mindestens 30 °C einstellen,
  **-oder-**
- ▶ Heizungsanlage vor dem Einfrieren schützen, indem die Heizungs- und Trinkwasserleitungen von einem Fachbetrieb am tiefsten Punkt entleert werden.

# 5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.
Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

**Verpackung**
Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

**Altgerät**
Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können. Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

# 6 Betriebs- und Störungsanzeigen

## 6.1 Störungen zurücksetzen

Das Symbol ⚠ zeigt an, dass eine Störung aufgetreten ist. Die Ursache der Störung wird codiert angezeigt (z. B. Störungs-Code **228**).

Wiederholte Versuche, eine Störung zurückzusetzen, können dazu führen, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen gesperrt wird (Störungs-Code **2980**). Diese Sperre darf nur von einem Fachbetrieb oder dem Kundendienst nach Feststellung und Beseitigung der Störungsursache vor Ort aufgehoben werden.

- ▶ Gerät ausschalten und wieder einschalten.

**-oder-**

- ▶ Störung am Gerät zurücksetzen.
  Sobald die Störung nicht mehr angezeigt wird, geht das Gerät wieder in Betrieb.

Wenn die Störung weiterhin angezeigt wird:

- ▶ Zur Wahrung der Anlagensicherheit unverzüglich einen Fachbetrieb oder den Kundendienst anrufen.
- ▶ Störungs-Code und die Gerätedaten mitteilen.
- ▶ Vor-Ort-Termin vereinbaren und die Störungsursache unverzüglich feststellen und beseitigen lassen.

| Gerätedaten | |
|---|---|
| Gerätebezeichnung | |
| Seriennummer | |
| Datum der Inbetriebnahme | |
| Anlagenersteller | |

*Tab. 18 Gerätedaten zur Weitergabe bei einer Störung*





Bosch Thermotechnik GmbH
Junkersstrasse 20-24
73249 Wernau, Germany

www.bosch-homecomfortgroup.com

